

Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 und (EU) 2020/878

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Produktnummer : GK2667  
Produktname : Diethylene glycol  
CAS-Nummer : 111-46-6  
EINECS : 203-872-2  
Physische Zustand : flüssig, Substanz  
REACH : Für diesen Substanz ist keine Registrierungsnummer verfügbar, da die Substanz oder ihre Verwendungen von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für eine spätere Registrierungsfrist vorgesehen ist.

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

PC21: Laborchemikalien.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	: Glentham Life Sciences Ltd	Telefon	: +44 (0) 1225 667 798
	Unit 5 Leafield Way	Fax	: +44 (0) 2033 978 909
	Corsham SN13 9SW	Email	: info@glentham.com
	United Kingdom	Web	: www.glentham.com

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : NHS Direct 111 (UK, 24 hours), 112 (EU, 24 Hours), +44 (0) 1225 667 798 (09.00 – 17.00 GMT)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung CLP unter Verordnung (EG) 1272/2008

H302 Acute Tox. 4

### 2.2 Etikett-Elemente

Etikett-Elemente unter CLP gemäß (EG) 1272/2008

#### Piktogramme



GHS07

**Signalwort** Warnung

#### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Sicherheitshinweise

P264 Gesicht, Hände und exponierte Haut nach der Handhabung gründlich waschen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 2.3 Andere Gefahren

PBT

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

## 3.0 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bestandteil	Kennung	%	Einstufung
Diethylene glycol	CAS: 111-46-6 EC: 203-872-2 REACH: Unzutreffend	99.0%	H302, Acute Tox. 4

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt	Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.
Verschlucken	Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Mund mit Wasser ausspülen.
Einatmen	Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Arzt aufsuchen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt	Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten.
Verschlucken	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten.
Einatmen	Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken. Kann zu Erbrechen führen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.
Verzögert auftretende Wirkungen	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Sofort- / Sonderbehandlung

Kein Erbrechen herbeiführen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Expositionsrisiko

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Pers. Schutzmaßnahmen

Im Außenbereich Windrichtung beachten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Reinigungsmethoden

Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sich. Umgang

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden. Kühl und gut belüftet lagern.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Expositionsgrenzwerte

Stoff (CAS)	Kontrollparameter	Wert	Anmerkungen	Quelle
2,2'-Oxydiethanol (111-46-6)	Long-term Exposure Limit (ppm)	23		UK HSE EH40/2005
	Long-term Exposure Limit (mg m <sup>-3</sup> )	101		

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Atemschutz	Atemschutzmaske mit Staubfilter.
Handschutz	Schutzhandschuhe.
Augenschutz	Augendusche vorsehen. Schutzbrille.
Hautschutz	Hautschutz: Schutzkleidung.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Liquid
Farbe	Farblos
Geruch	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-6.5 °C
Siedepunkt/anfänglicher Siedepunkt/Siedebereich	244-245 °C
Entflammbarkeit	Keine Daten verfügbar.
Unter-/Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH	Keine Daten verfügbar.
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit	Fully soluble
Trennungskoeffizient N-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Dichte/relative Dichte	1.180
Relativer Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar.

#### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Reaktivität stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

##### Gefährlicher Reaktionen

Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung. Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

##### Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### a) Akute Toxizität

##### 2,2'-Oxydiethanol

4 hr LC50 Rat (Inhalation): >4600 mg/m<sup>3</sup>

LD50 Rat (Oral): 15.6 g/kg

LD50 Mouse (Oral): 13.3 g/kg

LD50 Rabbit (Oral): 26.9 g/kg

LD50 Guinea pig (Oral): 14 g/kg

##### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

##### c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar.

##### d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar.

##### e) Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

##### f) Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

##### g) Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

##### h) STOT-Einmal-Exposition

Keine Daten verfügbar.

##### i) exposición repetida STOT

Keine Daten verfügbar.

##### j) Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

#### Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt	Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt	Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten.
Verschlucken	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten.
Einatmen	Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken. Kann zu Erbrechen führen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.
Verzögert auftretende Wirkungen	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

### 11.2 Informationen über andere Gefahren

#### 11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren im Sinne der REACH-Verordnung oder der einschlägigen EU-Verordnungen.

#### 11.2.2 Andere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Diese Substanz ist nicht als endokrine Störungseigenschaften identifiziert

### 12.7 Andere Nebenwirkungen

Keine Daten verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Beseitigungsverfahren

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

#### Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## 14. Angaben zum Transport

Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

#### Berechtigungen/Beschränkungen

Regulation (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XIV -Liste der Substanzen, die der Genehmigung unterliegen: Keine Daten verfügbar.

Regulierung (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, Platzierung auf den Markt und die Verwendung bestimmter gefährlicher Substanzen: Keine Daten verfügbar.

Regulation (EC) 1005/2009 auf Substanzen, die die Ozonschicht abbauen: Keine Daten verfügbar.

Regulierung (EC) 850/2004 über anhaltende organische Schadstoffe, geändert durch (EU)NEIN 2019/1021: Keine Daten verfügbar.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde vom Lieferanten nicht für die Substanz oder das Gemisch durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### H-Statement Volltexte

H302            Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

### Abkürzungen Volltexte

ADN	Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren durch Inland Waterways
ADR	Europäischer Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren auf der Straße
ALARP	So niedrig wie vernünftigerweise praktikabel
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Klassifizierungs-, Kenn- und Verpackungsvorschriften
COSHH	Kontrolle der Gesundheit der Gesundheit gefährdet
EC Number	Europäische Gemeinschaftsnummer
EC50	Wirksame Konzentration 50%
EILINCS	Europäische Liste der informierten chemischen Substanzen
EINECS	Europäischer Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen
GHS	Globally Harmonised System
HSE	Health & Safety Executive UK
IATA	International Air Transport Association
IM	Intramuskulär
IMDG	Der internationale maritime gefährliche Warenkodex
IP	Intraperitoneal
IV	Intravaskulär
LD50	Tödliche Dosis 50%
LOEC	Niedrigste beobachtbare wirksame Konzentration
LTEL	Langzeitbelichtungsgrenze
NOEC	Keine beobachtbare wirksame Konzentration
OECD	Organisation für Wirtschaftskooperationen und Entwicklung
PBT	Persistierender bioakkumulativer Gift
PPE	Persönliche Schutzausrüstung
REACH	Registrierung, Bewertung, Autorisierung und Einschränkung von Chemikalien
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Waren mit der Schiene
SC	Subkutan
SDS	Sicherheitsdatenblatt
STEL	Kurzfristige Expositionsgrenze
STOT	Spezifische Zielorgantoxizität
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr hartnäckig und sehr bioakkumulativ
WEL	Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz

**Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.**

Haftungsausschluss: Glentham Life Sciences haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder durch Kontakt mit dem oben genannten Produkt resultieren. Es wird angenommen, dass die oben genannten Informationen korrekt sind, aber nicht allmählich vorhanden sind, und dürfen nur als Leitfaden verwendet werden. Dieses Dokument garantiert nicht die Eigenschaften oder Qualität des Produkts.

Copyright © 2023 Glentham Life Sciences Limited. All rights reserved.